



Antrag

der Fraktion der CDU

Wassertourismus in Schleswig-Holstein entwickeln und stärken

Der Landtag wolle beschließen:

Schleswig-Holstein ist wegen seiner Lage an Nord- und Ostsee und seiner Flüsse, Seen und Auen ein attraktives, hochinteressantes Wassersportrevier mitten in Europa.

Der Tourismusstandort Schleswig-Holstein bietet in einer intakten Natur und Landschaft von einmaliger Schönheit eine Vielzahl von attraktiven Wassersportrevieren. Diese vielfältigen, breit gefächerten Möglichkeiten des Wassertourismus, des Wasserwanderns und des Wassersports haben bisher in Schleswig-Holstein aber nur relativ wenig Beachtung gefunden. Daher ist die Vermarktung wassertouristischer Produkte unter Beachtung einer nachhaltigen naturverträglichen Nutzung über Reisebüros und Reiseveranstalter noch ausbaufähig.

Der Wassertourismus wird sich zu einem eigenständigen Angebotssegment entwickeln und in vielen Fällen ein wesentlicher Standortfaktor sein, von dem wichtige Impulse für neue Arbeitsplätze ausgehen. Beispielsweise haben die kommerziellen Charterangebote für Kanus, Motor- und Segelboote und die Fluss- und Seekreuzfahrten in den letzten Jahren stark zugenommen. Ca. 6,3 Millionen Bundesbürger üben einen Wassersport aus, der direkte Gesamtumsatz der Wassersportwirtschaft liegt bei jährlich etwa 1,8 Mrd. Euro. Darüber hinaus leisten die Wassersportvereine viel ehrenamtliche Jugendarbeit.

Gleichwohl sind die vielfältigen Möglichkeiten zur touristischen Nutzung des Wassers hierzulande nicht ausreichend ausgeschöpft und bekannt. Aus diesem Grunde soll der Wassertourismus in allen seinen Facetten zielgerichtet entwickelt und gefördert werden, damit wie bei unseren europäischen Nachbarn auch in Schleswig-Holstein entsprechende Potenziale entstehen und genutzt werden können.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf:

- in Zusammenarbeit mit den Ländern und Verbänden den Wassertourismus und den Wassersport zu fördern und geeignete Konzeptionen, wie beispielsweise einen bundesweiten Wasserwanderwegeplan, übergreifende Marketingstrategien und Koordinierungsgremien unter Beachtung einer nachhaltigen naturverträglichen Nutzung zu entwickeln und über das Veranlasste umgehend zu berichten;
- auf eine Vereinheitlichung und Vereinfachung der Befahrensregelung auf den Gewässern in ganz Deutschland hinzuwirken;
- die Verknüpfung von Wassersport mit den Angeboten für touristische Aktivitäten an Land zu unterstützen;
- das Themenjahr der Deutschen Zentrale für Tourismus 2004 „Faszination Wasser – Meere, Flüsse und Seen in Deutschland“ besonders zu fördern;
- die Belange der Wassersport treibenden Sportverbände zu fördern und deren Anliegen bei Maßnahmen des Natur- und Umweltschutzes angemessen zu berücksichtigen.

**Hans-Jörn Arp
und Fraktion**